



C1-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben I C1-Junioren Landesklasse Süd

TSG Lübben (NHS) 1 : 6 C1-Junioren am: 17.11.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Raue Marc Rene	Torwart				70			0.0
3	Gerstmeier Tobias					70			0.0
4	Demir Pascal					70			0.0
6	Schelske Dennis		2			70			0.0
7	Kalinke Louis					70			0.0
8	Noack Tobias					70			0.0
10	Wikenheuser Florian					36			0.0
11	Nakoinz Philipp		1			70			0.0
12	Fechner Fritz					70			0.0
14	Kusy Damian		2			70			0.0
16	Bremer Eric					54			0.0
5	Stock Lucas					34			0.0
17	Neugebauer Ivo					16			0.0

Spielbericht

Ohne klare Einschätzungsmöglichkeit des gegnerischen Leistungsvermögens ging es an diesem Sonntag in die Spreewaldmetropole nach Lübben. Ein schwer durchnässter Boden erwartete die Mannschaften. Mit pünktlichem Spielbeginn tasteten sich die gegnerischen Linien ab. Stärken und Schwächen hielten sich auf beiden Seiten die Waage. Auf Gubener Seite waren deutliche Defizite in Ballannahme und Spielaufbau zu erkennen. Ein ums andere Mal landete der Ball in Abspielen beim Gegner, der in technischer Hinsicht die feinere Klinge zeigte. Dennoch waren die Gäste mit dem Willen auf den zweiten Sieg der Saison angereist. Unterstützung lieferte der Gastgeber nach einem klassischen Eigentor. Mehr oder weniger waren auch die Gubener unfreiwillig beim Ausgleichstreffer beteiligt. Der eigene Torwart spielte beim Abschlag den Ball direkt zum Gegner, der das Geschenk dankend annahm und nach Doppelpass aus spitzem Winkel einnetzte. Der erneute Führungstreffer für die Gäste wurde zum völligen Unverständnis der Zuschauer (selbst der Lübbener) nach Abseitsentscheidung (eigener Spieler stand auf der Torlinie) nicht gegeben. In Hälfte zwei gingen die Gubener nun konzentrierter zur Sache und spielten die Angriffe energischer zu Ende. Ein wie immer hervorragend aufgelegter Pascal Demir strahlte mit seiner Einstellung auf die Spielkameraden aus und bediente mit klugen Pässen die Vorderen. Ein Pass von Lucas Stock erreichte Damian Kusy, der zur erneuten Führung traf. Ein an diesem Tag ebenfalls stark formverbessertes Dennis Schelske sorgte für den Ausbau der Führung. Auch am Treffer 4 und 5 war er beteiligt. Während er den Vierten noch für Kumpel Nakoinz auflegte, zog er in Min. 65 selbst ab und markierte Treffer Nummer 5. Den Schlusspunkt setzte wiederum Damian Kusy mit einem beherzten Fernschuss Sekunden vor dem Abpfiff. Diese Leistung lässt Hoffnung für die schwere Rückrunde aufkeimen und ist sicher unheimlich wichtig für die Moral gewesen. Eine Stärke an diesem Tag war sicher die kämpferische Einstellung, mit der die Gastgeber zum Ende hin sichtbar zermüht wurden. Auf zum letzten Heimspiel der Rückrunde und einem hoffentlich versöhnlichen Abschluss der Hinrunde.